

## Gebäudebrüter

Mauersegler sind Höhlenbrüter, die als Kulturfolger ihre Nistmöglichkeiten vor allem in Gebäudenischen alter Häuser finden. Gerade bei Bausanierungen gehen diese Brutplätze oft verloren.

Doch Klima- und Artenschutz lassen sich gut miteinander vereinen. Im Rahmen der Sanierung können Ersatz-Brutmöglichkeiten für Gebäudebrüter geschaffen werden.



Mauersegler-Nistkästen in der Fassade

Im Handel gibt es Nistkästen in vielen verschiedenen Ausführungen und Preisklassen. Diese können an der Hauswand montiert oder in die Fassade oder äußere Wärmedämmung integriert werden. Mit wenig Aufwand können Sie neue Nistplätze für Mauersegler auch selbst schaffen.

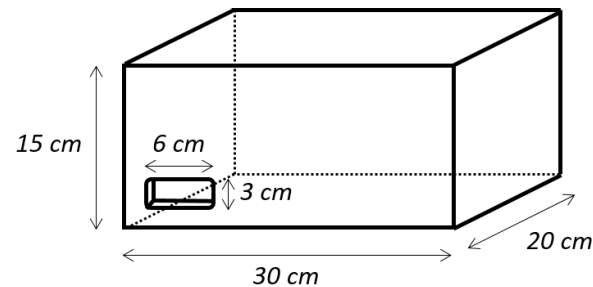
Eine Reinigung der Brutstätten ist nicht notwendig, da Mauersegler ihre Kotballen nach draußen befördern. Dabei verschmutzen sie die Fassade nicht.

## Bau der Nistkästen

Mit ein wenig handwerklichem Geschick lassen sich Mauersegler-Nistkästen leicht selbst bauen, besonders kostengünstig sind sie noch dazu.

### Darauf sollten Sie achten:

- Innenmaße von mind. 15 cm Höhe, 30 cm Breite und 20 cm Tiefe
- unbehandelte Bretter aus Fichten-, Buchen- oder Tannenholz mit einer Stärke von ca. 2 cm verwenden
- Einflugöffnung seitlich vom Brutraum
- Einflugloch in ovaler Form, ca. 3 cm x 6 cm, ggf. Öffnung nach unten, um Einnisten anderer Gebäudebrüter zu vermeiden
- kein glattgeschliffenes Material verwenden
- keine Holzschutzmittel benutzen
- Außenseiten ggf. mit Leinöl imprägnieren



## Anbringung von Nistkästen

Bei der Montage der Nistkästen sollten Sie ein paar Regeln beachten, damit sie von den Mauerseglern gut angenommen werden.



Dreifach-Nistkasten

### So hängen Sie Nistkästen richtig auf:

- in mind. 6 m Höhe in Dachnähe anbringen
- gut geschützt vor Nässe und starker Sonneneinstrahlung unter einem Überstand, z.B. Dachvorsprung, Fensternische oder Balkon
- freien An- und Abflug ermöglichen
- mind. drei Brutstätten nebeneinander anbieten, um die Koloniebrut zu ermöglichen
- Montage der Nistkästen bis Mitte April, wenn die Mauersegler zum Brüten zurückkehren

## Dachkonstruktionen als Brutstätte

Brutplätze für Mauersegler lassen sich nicht nur durch Anbringung spezieller Nistkästen schaffen, sondern auch unauffällig in Dachkonstruktionen integrieren.

Machen Sie vorhandene Hohlräume zugänglich für die Gebäudebrüter! Wichtig ist auch hier eine Größe von mind. 15 cm x 30 cm x 20 cm.

Gut geeignet sind z.B. hölzerne Dachtraufkästen, in die Einfluglöcher eingesägt werden. Sind die Bruträume weniger als 1 m voneinander entfernt, sollten Sie sie mit Trennbrettern voneinander abgrenzen.



Traufkasten mit Einflugloch

Auch Ortgänge können von Mauerseglern zum Nisten genutzt werden, wenn Sie dort Öffnungen schaffen. Zwischen Dachsparren oder im Giebelbereich lassen sich außerdem passende Holzkonstruktionen einfügen.

## Weitere Informationen

- Projekt „Wärmesanieung und Artenschutz an Gebäuden“ des BUND Hannover [www.artenschutz-am-bau.de](http://www.artenschutz-am-bau.de)
- Projekt „Mehr Platz für Spatz & Co.- Artenschutz an Gebäuden“ des BUND NRW [www.gebaeudebrueterschutz.de](http://www.gebaeudebrueterschutz.de)
- [mauerseglerschutz.wordpress.com](http://mauerseglerschutz.wordpress.com)

## Bezugsquellen

- [www.schweglershop.de](http://www.schweglershop.de)
- [www.naturschutzbedarf-strobel.de](http://www.naturschutzbedarf-strobel.de)
- [www.nistkasten-hasselfeldt.de](http://www.nistkasten-hasselfeldt.de)
- [www.gronenfelder-werkstaetten.de](http://www.gronenfelder-werkstaetten.de)

## Kontakt

Bund für Umwelt und Naturschutz  
Deutschland (BUND) e.V.  
Kreisgruppe Düsseldorf

Merowinger Straße 88  
40225 Düsseldorf  
Tel. 02 11 / 30 20 05 - 0  
Fax 02 11 / 30 20 05 - 26  
[www.bund-duesseldorf.de](http://www.bund-duesseldorf.de)  
[info@bund-duesseldorf.de](mailto:info@bund-duesseldorf.de)

Bildnachweis:

BUND/Franco Cassese, Christian Falk

# Nistmöglichkeiten für Mauersegler schaffen



## Bau und Anbringung von Nistkästen

